

Modulkatalog Gaststudium

622 Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients mit Schwerpunkt Altorientalistik

PO-Version 2020

Inhaltsverzeichnis

03AOR0402	Akkadische Sprache und Literatur	2
AO 110	Einführung in die Altorientalistik	4
AO 120	Geschichte und Kultur des Alten Orients	6
AO 130	Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	8
AO 140	Einführung in die Ägyptologie	10
AO 320	Einführung in das Sumerische	12
AO 350	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Referate	13
AO 910	Aufbaumodul Sumerisch A: Historische Quellen	14
AO 920	Aufbaumodul Sumerisch B: Literarische Quellen	16
AO 930	Forschungsmodul A: Altorientalische Sprachen und Texte	18
AO 940	Forschungsmodul B: Geschichte und Kultur des Alten Orients	20
AO 950	Methodenmodul Keilschriftepigraphie A: Lektüre und Interpretation von Originalen der Hilprecht-Sammlung	21
AO 960	Methodenmodul Keilschriftepigraphie B: Edition und Dokumentation von Originalen der Hilprecht-Sammlung	23
AO 970	Altorientalistisches Forschungskolloquium	25
	Abkürzungen	26

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul 03AOR0402 Akkadische Sprache und Literatur	
Modulcode	03AOR0402
Modultitel (deutsch)	Akkadische Sprache und Literatur
Modultitel (englisch)	Accadian Language and Culture
Modul-Verantwortliche/r	Altorientalistisches Institut
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	gute Akkadischkenntnisse
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul; 722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V (1 SWS) + S (3 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung mit einem Überblick über ein Teilgebiet akkadischer Sprache und Literatur Seminar: Lektüre ausgewählter akkadischer Keilschrifttexte zur Vorlesung (dialekt-, perioden- und sprachebenenübergreifend)
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse in einem Teilgebiet akkadischer Sprache und Literatur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Vorlesung: Mündl. Prüfung (20 Min., 25 %). Ein Protokoll (25 %). Seminar: Regelmäßige Hausaufgabe mit vorbereitender Analyse und Interpretation eines Keilschrifttextes (50 %).

Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Lehrveranstaltungen finden an der Universität Leipzig statt. Prüfungstermine: Mündl. Prüfung: Am Ende der Vorlesungszeit. 1. Wiederholung max. 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit. 2. Wiederholung vor Beginn des folgenden Semesters max. Teilnehmerzahl: 30
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul AO 110 Einführung in die Altorientalistik	
Modulcode	AO 110
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Altorientalistik
Modultitel (englisch)	Introduction to cuneiform studies (akkadian)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF: AO 310 AO 320 AO 350 (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen) 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - EF: AO 310 AO 320 012 M.A. klassische Archäologie: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Pflichtmodul; 012 M.A. klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S I; S II
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	600 h 90 h 510 h
Inhalte	1. Theoretische und methodische Grundlagen der altorientalischen Philologie. 2. Einführung in das Akkadische anhand der altbabylonischen Sprach- und Schriftform. 3. Überblick über die akkadische Sprach- und Schriftgeschichte. 4. Ggf. kann ein Tutorium zu den Seminaren besucht werden. 5. Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten.
Lern- und Qualifikationsziele	1. Kenntnis und praktische Anwendung der wichtigsten Methoden und Hilfsmittel der altorientalischen Philologie. 2. Überblick über die altorientalischen Sprachen und Schriften. 3. Beherrschung der altbabylonischen Laut- Formenlehre. 4. Beherrschung des Grundwortschatzes und des elementaren Onomastikons, 5. Beherrschung der wichtigsten für die altbabylonischen Lektüre erforderlichen Keilschriftzeichen und ihrer Werte. 6. Grundkenntnisse der akkadischen Sprach- und Schriftgeschichte.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung, ggf. Teilnahme an einem begleitenden Tutorium und ggf. Teilnahme an einer Testklausur am Ende des ersten Modulsemesters zur Überprüfung des Leistungsstandes
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit nach dem ersten Semester 40%, Abschlussklausur am Ende des 2. Semester 60%. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium belegt wurde.

Modul AO 120 Geschichte und Kultur des Alten Orients	
Modulcode	AO 120
Modultitel (deutsch)	Geschichte und Kultur des Alten Orients
Modultitel (englisch)	History and culture of the Ancient Near East
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF: AO 350 (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen) 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - EF: keine 012 M.A. klassische Archäologie: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Pflichtmodul; 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte mit dem Profildfeld in Urgeschichte oder Vor- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul; 012 M.A. klassische Archäologie: Walpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Grundkurse mit Vorlesungscharakter (je 2 SWS),
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>I. Geschichte des Alten Orients 1. Geographischer Rahmen und Landeskunde. 2. Periodisierung der Geschichte Mesopotamiens und der angrenzenden Gebiete vom ausgehenden Neolithikum bis zur hellenistischen Zeit. 3. Einführung in die Quellen und ihre Auswertung. 4. Grundzüge der Dynastien- und Ereignisgeschichte sowie der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. II. Religionsgeschichte des Alten Orients 1. Abgrenzung, theoretische und methodische Grundlagen der altorientalischen Religionsgeschichte. 2. Einführung in die Quellen und ihre Auswertung. 3. Die wichtigsten Gestalten des altorientalischen Pantheons, ihre Kultorte und Mythen. 4. Die wichtigsten Formen von Kult, Ritus und Magie. 5. Die wichtigsten historischen Entwicklungen. III. Literaturgeschichte des Alten Orients 1. Überblick über die altorientalische Schrift- und Sprachgeschichte. 2. Methodische Grundlagen und Probleme der Klassifizierung altorientalischen Schrifttums. 3. Die wichtigsten Typen altorientalischer Texte in ihrem historischen Zusammenhang: Verwaltungstexte und Rechtsurkunden, historische Inschriften, Schultexte und wissenschaftliches Schrifttum, Mythen, Hymnen und Klagelieder, magische Texte etc. 4. Präsentation ausgewählter Beispiele in Übersetzung. 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: (ergänzend) Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>I.1. Überblick über die altorientalischen Geschichtsperioden und Reiche. I.2. Kenntnis der Quellengattungen und deAuswertung. II.1. Kenntnis der wichtigsten altorientalischen Gottheiten, Kultorte und Mythen sowie der wichtigsten religiösen Praktiken. II.2. Kenntnis der Quellengattungen und der Methodik ihrer Auswertung. III.1. Überblick über Schriften, Sprachen und Gattungen altorientalischen Schrifttums. III.2. Kenntnis der wichtigsten formalen und distinktiven Merkmale altorientalischen Schrifttums. III.3. Kenntnis der bedeutendsten altorientalischen Literaturwerke</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung); Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Abschlussklausur</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Dieses Modul kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium belegt wurde.</p>
Empfohlene Literatur	<p>k. A.</p>

Modul AO 130 Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	
Modulcode	AO 130
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Vorderasiatische Archäologie
Modultitel (englisch)	Introduction to Ancient Near Eastern Archaeology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik – KF&EF: Wahlpflichtmodul; 722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Wahlpflichtmodul; Allgemeine Schlüsselqualifikation: Wahlpflichtmodul; 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte mit dem Profildfeld in Urgeschichte oder Vor- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul; 012 M.A. klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die Archäologie des Vorderen Orients vom Neolithikum bis zur hellenistischen Zeit: Grundlagen der Chronologie und Periodisierung, die wichtigsten Gattungen archäologischer Hinterlassenschaften im Überblick (insb. Architektur, Glyptik, Plastik und Relief), bedeutende Fundorte und Denkmäler.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie in Hinblick auf Chronologie und Periodisierung, Denkmalsgattungen, bedeutende Fundorte und Denkmäler; sie können die erlangten Grundkenntnisse in Gruppendiskussionen und mündlichem Vortrag anwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, ggf. Studienleistungen im Rahmen der aktiven Teilnahme (z.B. Referat). Umfang und Form werden zu Beginn des Seminars durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100%) Prüfungsform wird jeweils durch die Lehrenden am Beginn der Veranstaltung und durch das Vorlesungsverzeichnis festgelegt.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium (z.B. als ASQ) belegt wurde. Bei Verwendung des Moduls als Wahlpflichtmodul für den M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte wird empfohlen, das Modul AO 140 (ebenfalls 5 LP) als weiteres Wahlpflichtmodul zu wählen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul AO 140 Einführung in die Ägyptologie	
Modulcode	AO 140
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Ägyptologie
Modultitel (englisch)	Introduction to Egyptology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul; 722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Wahlpflichtmodul; Allgemeine Schlüsselqualifikationen: Wahlpflichtmodul; 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte mit dem Profildfeld in Urgeschichte oder Vor- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul; 012 M.A. klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Überblick über Landeskunde, Geschichte und Kultur des Alten Ägypten von der vordynastischen bis zur hellenistischen Zeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in der Landeskunde, Geschichte und Kultur des Alten Ägypten von der vordynastischen bis zur hellenistischen Zeit; sie können die erlangten Grundkenntnisse in Gruppendiskussionen und mündlichem Vortrag anwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, ggf. Studienleistungen im Rahmen der aktiven Teilnahme (z.B. Referat). Umfang und Form werden zu Beginn des Seminars durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100%) Prüfungsform wird jeweils durch die Lehrenden am Beginn der Veranstaltung und durch das Vorlesungsverzeichnis festgelegt.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Veranstaltung dieses Moduls kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium (z.B. als ASQ) belegt wurde. Bei Verwendung des Moduls als Wahlpflichtmodul für den M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte wird empfohlen, das Modul AO 140 (ebenfalls 5 LP) als weiteres Wahlpflichtmodul zu wählen.
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	--

Modul AO 320 Einführung in das Sumerische	
Modulcode	AO 320
Modultitel (deutsch)	Einführung in das Sumerische
Modultitel (englisch)	Introduction to Sumerian
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: AO 110, Sprachkenntnisse Englisch und Französisch gem. Studienordnung
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF: AO 350 (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen) 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - EF: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1. Einführung in die sumerische Grammatik und Orthographie sowie in die diesbezügliche wissenschaftliche Diskussion. 2. Einführung in die Lektüre sumerischer Originaltexte.
Lern- und Qualifikationsziele	1. Grundkenntnisse der sumerischen Grammatik und Orthographie. 2. Kenntnis des sumerischen Grundwortschatzes und des elementaren Onomastikons. 3. Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit der aktuellen sumerologischen Forschungsliteratur. 4. Fähigkeit zur Lektüre, Analyse und editorischen Bearbeitung einfacher sumerischer Texte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßig Teilnahme und Vorbereitung.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit 50% Abschlussklausur 50% Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul AO 350 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Referate	
Modulcode	AO 350
Modultitel (deutsch)	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Referate
Modultitel (englisch)	Subject-related key skills
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF: AO 350 (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen) 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - EF: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	-
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	4 Referate aus folgenden Modulen: AO 110, AO 120, AO 310 und AO 320
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen werden in Form von Referaten erworben. Dabei sollen in kurzer Form nach Absprache mit dem Dozenten klar umrissene Wissensbereiche dargestellt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Präsentation, Umgang mit technischen Hilfsmitteln, rhetorische Fertigkeit, Moderation.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Mit vier von den jeweiligen Dozenten bestätigten Referaten gilt das Modul als bestanden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	4 Referate zu je 25 % (ohne Benotung) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots: vgl. die entsprechenden Module AO 110, AO 120, AO 310 und AO 320 Arbeitsaufwand: 75 h Referat 1 (Vorbereitung, Präsentation) 75 h Referat 2 (Vorbereitung, Präsentation) 75 h Referat 3 (Vorbereitung, Präsentation) 75 h Referat 4 (Vorbereitung, Präsentation)

Modul AO 910 Aufbaumodul Sumerisch A: Historische Quellen	
Modulcode	AO 910
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Sumerisch A: Historische Quellen
Modultitel (englisch)	Advanced Sumerian A: Historical Source
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Kenntnis der sumerischen Grammatik und Beherrschung des Grundwortschatzes
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Lektüre und Interpretation sumerischer Keilschrifttexte zur Ereignis-, Wirtschafts-, Rechts- und Sozialgeschichte des antiken Mesopotamiens (Lektürekanon A).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden konsolidieren und erweitern ihre Sprachkenntnisse auf Grundlage des Lektürekansons A, insbesondere hinsichtlich der Quellenkunde, der Fähigkeit zur selbständigen philologischen und inhaltlichen Erschließung sumerischer Texte sowie der Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Sekundärliteratur. Die Studierenden bauen durch entsprechende Studienleistung ihre Fähigkeiten aus, eigene Rechercheergebnisse im mündlichen Vortrag nach wissenschaftlichen Standards zu präsentieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies schließt die Übernahme von Studienleistungen (Referat zum Lektürekanon A) ein. Umfang und Form werden zu Beginn des Seminars durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul AO 920 Aufbaumodul Sumerisch B: Literarische Quellen	
Modulcode	AO 920
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Sumerisch B: Literarische Quellen
Modultitel (englisch)	Advanced Sumerian language B: Literary Sources
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Kenntnis der sumerischen Grammatik und Beherrschung des Grundwortschatzes
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Lektüre und Interpretation sumerischer Keilschrifttexte aus den Bereichen Religion, Literatur und antiker Wissenschaft im antiken Mesopotamien (Lektürekanon B)
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden konsolidieren und erweitern ihre Sprachkenntnisse auf Grundlage des Lektürekansons B, insbesondere hinsichtlich der Quellenkunde, der Fähigkeit zur selbständigen philologischen und inhaltlichen Erschließung sumerischer Texte sowie der Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Sekundärliteratur. Die Studierenden bauen durch entsprechende Studienleistung ihre Fähigkeiten aus, eigene Rechercheergebnisse im mündlichen Vortrag nach wissenschaftlichen Standards zu präsentieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies schließt die Übernahme von Studienleistungen (z.B. Referat zum Lektürekanon B) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul AO 930 Forschungsmodul A: Altorientalische Sprachen und Texte	
Modulcode	AO 930
Modultitel (deutsch)	Forschungsmodul A: Altorientalische Sprachen und Texte
Modultitel (englisch)	Study and Research A: Ancient Near Eastern Languages and Texts
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>1. Erschließung der Grammatik, Orthographie und Lexik einer zusätzlichen altorientalischen Sprache wie z. B. Elamisch, Hurritisch, Urartäisch, Ugaritisch, Phönizisch, Altaramäisch oder Altpersisch anhand der Lektüre von Originaltexten;</p> <p>2. Auswertung der Texte unter linguistischen Gesichtspunkten.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich neue Forschungskompetenzen an, indem sie Grundkenntnisse einer zusätzlichen altorientalischen Sprache erwerben. Die begleitende Auseinandersetzung mit übergeordneten linguistischen Forschungsfragen bildet dabei spezifische Methodenkompetenzen aus, die den Transfer des Erlernen auf neue Anwendungsfälle sichern.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme und Vorbereitung. Dies schließt die Übernahme einer Studienleistung (z.B. Referat zum Lektürekanon A) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul AO 940 Forschungsmodul B: Geschichte und Kultur des Alten Orients	
Modulcode	AO 940
Modultitel (deutsch)	Forschungsmodul B: Geschichte und Kultur des Alten Orients
Modultitel (englisch)	Study and Research B: History and Culture of the Ancient
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Analyse altorientalistischer Quellen in Hinblick auf übergreifende historische und kulturgeschichtliche Fragestellungen (Lektürekanon)
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen zum Lektürekanon formulieren und sind in der Lage, altorientalistische Texte methodisch und quellenkritisch auszuwerten. Dabei können sie sich selbstständig und kritisch mit der wissenschaftlichen Sekundärliteratur auseinandersetzen und erlangen die Fähigkeit zur Konzeption und Ausarbeitung eigener wissenschaftlicher Beiträge in Wort und Schrift.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme und Vorbereitung Dies schließt die Übernahme einer Studienleistung (Referat zum Lektürekanon) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul AO 950 Methodenmodul Keilschriftepigraphie A: Lektüre und Interpretation von Originalen der Hilprecht-Sammlung	
Modulcode	AO 950
Modultitel (deutsch)	Methodenmodul Keilschriftepigraphie A: Lektüre und Interpretation von Originalen der Hilprecht-Sammlung
Modultitel (englisch)	Cuneiform Epigraphy A: Reading and Interpretation of Cuneiform Artefacts in the Hilprecht-Collection
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hack
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: AO 960
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die materialen Aspekte der Keilschrift: Schriftträger, Schreibmaterialien, Schrifttechniken, Schriftformen, Paläographie; Aspekte der Sammlungsverwaltung und Provenienzforschung; epigraphische Erschließung, Analyse und Interpretation ausgewählter keilschriftlicher Originale der Hilprecht-Sammlung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Typen altorientalischer Schriftträger und die zugehörigen Methoden der Keilschriftepigraphie. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Keilschriftpaläographie und Schriftgeschichte und sind zur selbständigen philologischen Erschließung keilschriftlicher Originale befähigt. Ferner verfügen sie über praktische Erfahrung bei der sachgerechten Handhabung von Sammlungsobjekten und sind dadurch auf eigene Studienaufenthalte in Sammlungen und Museen im Rahmen von Qualifikationsarbeiten vorbereitet.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio Das Portfolio umfasst drei Aufgaben: 1. Philologische Bearbeitung zweier Keilschriftartefakte; 2. Metadatenerfassung zu ausgewählten Sammlungsobjekten; 3. Erstellen von Begleittexten für die museale Präsentation. Die Bewertung der Gesamtleistung ergibt sich aus der Summe der in den Portfolio-Elementen erzielten Punkte. Detailanforderungen werden vom Prüfenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul AO 960 Methodenmodul Keilschriftepigraphie B: Edition und Dokumentation von Originalen der Hilprecht-Sammlung	
Modulcode	AO 960
Modultitel (deutsch)	Methodenmodul Keilschriftepigraphie B: Edition und Dokumentation von Originalen der Hilprecht-Sammlung
Modultitel (englisch)	Cuneiform Epigraphy B: Edition and Documentation of Cuneiform Artefacts in the Hilprecht-Collection
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: AO 950 Methodenmodul Keilschriftepigraphie A: Lektüre und Interpretation von Originalen der Hilprecht-Sammlung
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1. Theorie und Praxis der altorientalistischen Editionswissenschaft; 2. Zeichnerische und photographische Dokumentationstechniken; 3. Umfassende wissenschaftliche Erschließung teilw. unveröffentlichter Originale der Hilprecht-Sammlung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur selbständigen philologischen Erschließung unveröffentlichter keilschriftlicher Originalquellen, verfügen über Kenntnis und Anwendungskompetenz editorischer Dokumentationsverfahren, haben sich die EDV-Kenntnisse zur Textverarbeitung und Vorbereitung der Drucklegung von Keilschrifteditionen angeeignet und kennen die grundlegenden Methoden, Werkzeuge und Probleme der digitalen Philologie.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Hausarbeit besteht aus der philologischen Bearbeitung von mind. einem Keilschriftartefakt inklusive Zeichnung und Photographie in allgemein publikationsfähiger Form.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul AO 970 Altorientalistisches Forschungskolloquium	
Modulcode	AO 970
Modultitel (deutsch)	Altorientalistisches Forschungskolloquium
Modultitel (englisch)	Colloquium in Ancient Near East Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Kolloquium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Präsentation und Diskussion neuer Forschungsergebnisse aus Examensarbeiten, Projekten und Publikationen institutsangehöriger Studierender und auswärtiger Wissenschaftler:innen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden üben die Vortragsgestaltung nach allgemeinen wissenschaftlichen und fachspezifischen Standards ein und sammeln Erfahrung bei der Diskussionsleitung. Durch die Teilnahme erlangen sie ferner Kenntnis neuester Forschungsergebnisse.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Referat mit Thesenpapier (50%) Kolloquiumsbericht (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester